



Was kommt 2005?

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

BAYERISCHES ÄRZTEBLATT
MIT DEN AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER MINISTERIEN
HERAUSGEBER VON DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER

Mitteil. 1 MÜNCHEN, Januar 1955 16. Jahrgang

Husten

TUSSIPECT starker Husten

TUSSIPECT mit CODEIN

BEIERSDORF - HAMBURG

GUAKALIN Stada

Bei allen Erkältungs-krankheiten

KODEIN-GUAKALIN 190 g DM 7.— o.U.
EPHEDRIN-GUAKALIN 190 g DM 7.— o.U.
GUAKALIN-TROPFEN C Kod. 15 cm DM 1.— o.U.

STADA - STANDARDPRÄPAREATE DEUTSCHER APOTHEKEN

lierung Offentuberkulöser? Größtes Impfexperiment der Menschengeschichte abgeschlossen. Vorzeitige Berufsunfähigkeit. Schwindelorganisation „Biologischer Bund Deutschland“ vor dem Münchener Amtsgericht. Der Rauschgift-Hydra wachsen neue Köpfe. **Amtliches** – Meldepflicht zu den Familienausgleichskassen. Maßnahmen gegen Verkehrsunfälle.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeit der Jahresbilanzen und Rückblicke ist vorbei. Auch die der persönlichen. Was war 2004 erfreulich, was hat geklappt? Was hat eher Sorgen und Ärger bereitet? Richten wir den Blick nach vorne und blicken optimistisch auf 2005. Denn, dass nicht allein die knallharten Fakten, sondern auch die innere Einstellung die Wirklichkeit bestimmen, wissen wir nicht erst seit gestern.

Gerade im Gesundheitswesen sorgen sich viele, Ärztinnen und Ärzte ebenso wie Patientinnen und Patienten, verständlicherweise um ihre Zukunft. Nicht endende Gesundheitsreformen, Diskussionen um die künftige Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung oder Personalrohaden machen es uns oft schwer, den Wandel auch als Chance zu begreifen.

Wir, die Redaktion des *Bayerischen Ärzteblattes*, möchten für Sie im kommenden Jahr, wieder interessante, informative und innovative Hefte produzieren und hoffen dabei – wie bisher – auch auf Ihre Kooperation und Unterstützung. Dies umso mehr, zählt das *Bayerische Ärzteblatt* 2005 doch seinen 60. Jahrgang.

In der Januar-Ausgabe haben wir für Sie das Titelthema „HIV/AIDS-Infektionen in Deutschland, in Europa und in der Welt“ zusammengestellt. Wir berichten unter anderem über die 22. Münchner Konferenz für Qualitätssicherung, die 9. Niederbayerische Ethiktagung und den 55. Nürnberger Fortbildungskongress. Ein Exklusiv-Gespräch mit dem neuen Vorstand gibt Ausblick auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr in der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Und in den Serien „Surftipps“ und „Durchblick“ geht es diesmal um Fachliteratur im Internet bzw. um den Wiedereinstieg in den Beruf.

„Die Zukunft als Raum der Möglichkeiten, der Raum unserer Freiheit“, formulierte Karl Jaspers. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005. Für ein „heiter weiter“ und „für gute Medizin in Bayern“.

Herzlichst
Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin